

Bücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahresbericht des Bündnerischen Lehrervereins**

Band (Jahr): **53 (1935)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-146939>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücher

E. Keller: Cours complémentaire de langue française, IIIe édition,
P. Haupt, Berne.

Im Jahresbericht 1933 haben wir die IV. Auflage von E. Kellers «Cours élémentaire» den bündnerischen Sekundarlehrern empfohlen. Diesen Frühling ist desselben Verfassers «Cours complémentaire» in neuer, dritter Auflage erschienen, und wir möchten nicht versäumen, auch auf dieses ausgezeichnete Lehr- und Lesebuch nachdrücklich hinzuweisen.

Es ist für das dritte und vierte, allenfalls fünfte Französischjahr bestimmt und bietet eine Fülle wertvollen Stoffes aus den Hauptgebieten menschlicher Tätigkeit. Beschreibungen und Sachlektionen wechseln mit interessanten Erzählungen und Gedichten, Briefen und Gesprächen.

Bei beschreibenden Stücken kann die der Lektüre vorangehende Behandlung an Hand beschrifteter Zeichnungen und Karten von der Anschauung ausgehen. Die Lesestücke sind in schöner, einfacher und klarer Sprache verfasst.

Die Sprachlehre wird planmässig wiederholt und ausgebaut. An jedes Lesestück schliesst sich ein Abschnittchen organisch an, Beispiele und kurz und klar gefasste Regeln in besonderem Druck übersichtlich geordnet. Uebungen und stofflich interessante wie methodisch geschickt geordnete thèmes verhelfen zu weiterer Festigung des Gelernten. Uebersichtliche Verben-Tafeln und ein passendes Wörterverzeichnis sind als notwendige Hilfsmittel selbstverständlich auch angefügt.

Besondere Vermerke verweisen auf zu den Lektionen passende längere, fesselnde Erzählungen des reichhaltigen Anhangs, die aus der französischen Meisterprosa, vor allem des 19. Jahrhunderts, ausgewählt und teilweise durch massvolle Kürzung und stilgerechte Vereinfachung (die der Schönheit kaum Abbruch tun) den Bedürfnissen dieser Stufe angepasst sind. Lehrer und Schüler werden auch für die gebotenen Liedchen dankbar sein, von denen besonders das reizende «La jardinière du roi» längst Aufnahme in ein Schulbuch verdiente.

Die zahlreichen Reproduktionen von Gemälden bekannter schweizerischer und französischer Maler bilden nicht nur eine gute

Gelegenheit zur Ausweitung des Wortschatzes und zu vielseitigen Gesprächsübungen; dieser Schmuck des Buches spricht gewiss auch unmittelbar zum Herzen der Schüler.

Ueberhaupt genügt die auch im übrigen gediegene Ausstattung — Einband, Papier, Druck — dem anspruchsvollsten Geschmack, bei mässigem Preis. Auch mancher Lehrer, der ein anderes als das Kellersche Lehrmittel benutzt, wird dem vorliegenden prächtigen Buch gerne dann und wann ein schönes Stück entnehmen.

K. M.

Bergvolk.

Für die Oberschulen und landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen empfehlen wir «Das Bergvolk», Winterzeitung der schweizerischen Gebirgsbevölkerung. Sie kann von der Schweizer gemeinnützigen Gesellschaft gratis bezogen werden. (Zürich 2, Gotthardstrasse 21.)

M. S.